



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

17. 08. 2020

Aktenzeichen
4045 E - III. 24/19
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr Buße
Telefon: 0211 8792-387

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/3698

A14

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

62. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 19. August 2020

Öffentlicher Bericht zu TOP „Aktueller Sachstand der Ermittlungen in den Fällen sexuellen Missbrauchs von Kindern in Bergisch Gladbach und Wessel“

Anlage

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich als Anlage einen öffentlichen Bericht zu dem o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Biesenbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



**Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

62. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 19. August 2020

Schriftlicher Bericht zu TOP :

„Aktueller Sachstand der Ermittlungen in den Fällen sexuellen
Missbrauchs von Kindern in Bergisch Gladbach und Wesel“

Mit dem vorliegenden Bericht der Landesregierung erfolgt eine Unterrichtung über den weiteren Fortgang der Ermittlungen.

Am 12. August 2020 hat der Leitende Oberstaatsanwalt in Köln dem Ministerium der Justiz unter anderem Folgendes berichtet:

„Die Berichterstattung vom 15. April 2020 aktualisiere ich zur zwischenzeitlichen Entwicklung und dem aktuellen Ermittlungsstand in dem weiterhin durch einen beständigen Erkenntnisgewinn zu zahlreichen unterschiedlichen Einzelsachverhalten geprägten Verfahrenskomplex „EG Berg“ wie folgt:

I.

Zum 1. Juli 2020 ist bei der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) eine zunächst auf 18 Monate angelegte Task Force zur Bekämpfung des netzkonnexen Kindesmissbrauchs eingerichtet worden, die auch die Bearbeitung der Verfahren der „EG Berg“ übernommen hat.

[...]

II.

*Derzeit werden von der ZAC NRW/Task Force zu dem vorbenannten Verfahrenskomplex „EG Berg“ insgesamt **79** Ermittlungsverfahren gegen **82** Beschuldigte wegen des Verdachts des (schweren) sexuellen Missbrauchs von Kindern beziehungsweise (weiterer) untergeordneter Straftaten geführt.*

*In den vorbezeichneten, noch nicht abgeschlossenen Ermittlungsverfahren befindet sich **ein** Beschuldigter in Untersuchungshaft; in den angeklagten Haft-sachen dauert die Untersuchungshaft gegen **acht Angeschuldigte/Angeklagte** fort. Insgesamt befinden sich mithin in dem Verfahrenskomplex **neun** Personen in Untersuchungshaft. **Eine** weitere Person befindet sich in Strafhaft.*

*Bislang **49** weitere Verfahren wurden von der ZAC NRW an die örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften abgegeben. Weitere **fünf** Ermittlungsverfahren wurden eingestellt.*

*Zurzeit sind gegen insgesamt **zehn** Personen Strafverfahren vor den jeweils zuständigen Gerichten anhängig, wobei es in zwei Fällen bereits zu einer nicht rechtskräftigen Verurteilung kam.*

Eine weitere Person wurde rechtskräftig verurteilt.

Die sowohl dem Tatnachweis als auch der Identifizierung weiterer Beschuldigter dienenden aufwendigen technischen Ermittlungen einschließlich sich hieran anschließender strafprozessualer Folgemaßnahmen dauern ebenso wie die Vernehmungen von Geschädigten, Zeugen und Beschuldigten weiterhin an.“

Der Generalstaatsanwalt in Köln hat dem Ministerium der Justiz am 12. August 2020 mitgeteilt, gegen die staatsanwaltschaftliche Sachbehandlung keine Bedenken zu haben.